

Schulprojekt des Sonderforschungsbereiches „Mikrokaltumformen“ der Universität Bremen erhält Förderpreis Optische Technologien

Ein Schulprojekt des ingenieurwissenschaftlichen Sonderforschungsbereiches „Mikrokaltumformen - Prozesse, Charakterisierung, Optimierung“ (SFB 747) der Universität Bremen und des Gymnasiums Brake wird jetzt ausgezeichnet. Das „Seminarfach Lasertechnik“ erhält den Förderpreis Optische Technologien 2013 des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützten Vereins HansePhotonik. Sein Ziel ist es, die Präsenz dieser Technologien in Deutschland und der Welt zu verstärken. Das ausgezeichnete Projekt gehört zum Nachwuchsförderprogramm „mikromal“ des Sonderforschungsbereiches.

Im Schulprojekt „Seminarfach Lasertechnik“ werden Grundlagen der Optik und die im Sonderforschungsbereich verwendete Lasertechnik behandelt. Ein eigens dafür entwickelter optischer Aufbau ermöglicht die Erzeugung von Laserlicht, an dem die Schülerinnen und Schüler unter sachkundiger Aufsicht der Wissenschaftler des Sonderforschungsbereiches Experimente durchführen. Neben der theoretischen und praktischen Vermittlung des physikalischen Wissens stehen Schulbesuche der Wissenschaftler ebenso auf dem Programm wie Besuche der Schülerinnen und Schüler bei den Forschungseinrichtungen. Hier können die Jungforscher optische Messsysteme oder die Erzeugung von Werkzeugen aus Metallpulver für Mikrobauerteile kennenlernen. Die Jugendlichen üben im Seminarfach außerdem Präsentationstechniken, das Arbeiten mit Literatur und das Verfassen von Texten anhand von Sekundärliteratur innerhalb des Themengebietes Optische Technologien. Das Projekt ist auf zwei Jahre ausgelegt und hat im September 2012 begonnen. Es ist Teil des „mikromal“-Projektes des Sonderforschungsbereiches. Dabei geht es um Öffentlichkeitsarbeit und Nachwuchsförderung. Neben Ausstellungen und regelmäßigen Aktionen zum Girls Day und Weltretter-Tag werden Schulprojekte durchgeführt, um so die Mikroumformtechnik bekannter zu machen und Schülerinnen und Schüler für Technik zu begeistern.

Preisverleihung ist am 10. September

Das mikromal-Schulprojekt hatte sich für den HansePhotonik Förderpreis beworben und ist von der Jury ausgewählt worden. Er wird einmal jährlich in unterschiedlichen Kategorien vergeben, das Preisgeld beträgt 1500 Euro. Die Preisverleihung findet am 10. September um 15:30 Uhr im Rahmen des 46. HansePhotonik Forums statt. Tagungsort ist das Bremer Institut für Angewandte Strahltechnik (BIAS) im LION-Gebäude an der Klagenfurter Straße 5. Medienvertreter sind zur Berichterstattung eingeladen.



Weitere Informationen

Universität Bremen

Sonderforschungsbereich 747

Sabine Berk

Projektkoordinatorin „mikromal“

Tel. 0421 218 58022

E-Mail: berk@bias.de